

1414 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Unterrichtsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 4. Juli 1975 betreffend ein
Übereinkommen zur Errichtung eines Europäischen Laboratoriums für
Molekularbiologie samt Anlage

Das gegenständliche Abkommen, dessen Art. VI Abs. 4 und XV
Abs. 4 lit. d) Z. i) verfassungsändernd sind, wurde von Österreich
gemeinsam mit einer Reihe anderer europäischen Staaten und Israel
am 10. Mai 1972 in Genf unterzeichnet. Das europäische Laboratorium
für Molekularbiologie soll sich auf solche Forschungen konzentrieren,
die die Möglichkeit der einzelnen Staaten Europas übersteigen würden.
Das Laboratorium ist ein Sondervorhaben der Europäischen Konferenz
für Molekularbiologie (Art. II Abs. 2 des Übereinkommens, BGBl.Nr.
273/1970).

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses
des vorliegenden Übereinkommens die Erlassung von besonderen Bundes-
gesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Ver-
tragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht erforderlich.

Der Unterrichtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in
seiner Sitzung vom 8. Juli 1975 in Verhandlung genommen und einstimmig
beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Unterrichtsausschuß somit
den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 4. Juli 1975 betreffend
ein Übereinkommen zur Errichtung eines Europäischen Laboratoriums für
Molekularbiologie samt Anlage, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 8. Juli 1975

Dr. F r ü h w i r t h
Berichterstatter

Hofmann-Wellenhof
Obmann